



// TARIFRUNDE BUND UND KOMMUNEN (TVÖD) 2020 //

Aufruf zum Warnstreik!

Die Gewerkschaften verhandeln seit dem 1. September 2020 mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten im Geltungsbereich des TVöD. Bisher haben die Arbeitgeber kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt.

Die GEW fordert in der Tarifrunde 2020 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) eine lineare Entgelterhöhung von 4,8 Prozent, mindestens aber 150 Euro, bei einer Laufzeit der Entgelttabellen von 12 Monaten.

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder im Geltungsbereich des TVöD, TVPöD und TVAöD im Zeitraum 21. September bis 22. Oktober 2020 zu Warnstreiks auf.

Marlis Tepe, GEW-Vorsitzende

Daniel Merbitz, GEW-Verhandlungsführer